

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
Die Renaissance der Gotik. Ästhetische Innovationen vor 1800 in Wörlitz	25
Das Gotische Haus im ästhetischen Widerstreit zwischen Bauherr und Architekt . . . . .	25
Das Entrée – Ein Fürstenspiegel . . . . .	37
Die Imagination einer europäischen Gotik – Der Kirchensaal . . . . .	44
Anlässe und Interessen – Die Schweizreisen des Fürsten . . . . .	65
Ständische Synthesen – Der Rittersaal . . . . .	71
Fürstliche Concordia – Das Kriegerische und das Geistliche Kabinett . . .	78
<i>damnatio memoriae</i> Erdmannsdorffs und <i>laudatio</i> des Fürsten . . . . .	105
Differenzwahrnehmung – Ästhetische und ständische Urteile . . . . .	109
Schweizerische Glasmalerei. Gelehrte Sammlung, Simulation von Tradition und nationales Kulturgut . . . . .	113
Gegen den Strom – Die Sammlung des Johann Martin Usteri . . . . .	118
Die Auflösung der Sammlung Usteri . . . . .	151
Der neue Besitzer der Glasmalereien: Wilhelm Christian Benecke von Gröditzberg . . . . .	152
Alter Besitz mit neuem Adel . . . . .	160
Tradition als modisches Wohnraumaccessoire . . . . .	165
Die Repatriierung der Glasmalereisammlung Usteris . . . . .	172
Geschmack und Interesse. Der Klosterhof des Prinzen Carl von Preußen in Glienicke . . . . .	185
Aus dem politischen Schatten – Der Auftraggeber . . . . .	194
Gestalt und Ausstattung des Klosterhofes . . . . .	197
Das Grabmal des Magiers und Gelehrten Pietro d’Abano . . . . .	205
Das Allerheiligste – Die »Kapelle« . . . . .	214
Bezugsgröße Byzanz . . . . .	217
Historische und heilige Objekte . . . . .	227
Unmittelbar zu Gott . . . . .	238
Kontingenz einer politischen Sammlung . . . . .	240

Der Basler Münsterschatz. Europäisierung und Nationalisierung . . . . .	245
Verschwinden und Wiederentdeckung des Schatzes . . . . .	247
Werbung um finanzkräftige Käufer . . . . .	255
Unter dem Hammer – Die Versteigerung . . . . .	259
Die Goldene Altartafel kehrt zurück nach Basel . . . . .	268
Von Basel nach Mailand, Paris und London – Der Beginn einer europäischen Odyssee . . . . .	274
Von London nach Den Haag und Amsterdam und die Idee einer Verlosung	289
Die Goldene Altartafel in einer <i>Sacra conversazione</i> . . . . .	296
Eine Kopie für Basel und ein Verhandlungsintermezzo mit dem spanischen Hof . . . . .	300
Nach den »Demarches dans la Babylonne« als Depositum im <i>Musée de Cluny</i> . . . . .	304
Der Verkäufer als edler Retter – Der Ankauf der Altartafel für das <i>Musée de Cluny</i> . . . . .	308
Ein europäisches Objekt nationaler Projektionen . . . . .	311
 Conclusio . . . . .	 313
 Anhang . . . . .	 317
1 – Verzeichnis der Glasgemälde aus der Sammlung von Johann Martin Usteri . . . . .	319
2 – Gesuch auf Erhebung in den Adelsstand von Wilhelm Christian Benecke, Gröditzberg, 28. August 1828 . . . . .	339
3 – Anzeige der Versteigerung des Basler Münsterschatzes im <i>Unerschrockenen Rauracher</i> und in Berliner Zeitungen . . . . .	341
4 – Aufstellung der am 23. Mai 1836 in Liestal versteigerten Objekte aus dem Basler Münsterschatz . . . . .	345
5 – Notizen zur Versteigerung des Basler Münsterschatzes von Pater Urban Winistörfer aus dem Zisterzienserkloster Sankt Urban . . . . .	355
 Quellen und Literatur . . . . .	 362
Bildnachweis . . . . .	409
Register . . . . .	412
 Dank . . . . .	 430